



Rasch zugegriffen wurde beim Losverkauf durch charmante junge Mädchen. Links zieht gerade Bundestagsabgeordneter Willi Peiter ein Los. — Rechts überreicht Frau Dr. Bicker den Hauptgewinn, eine Flugreise in eine europäische Hauptstadt, an den Gewinner Heinrich Schmidt.

Fotos: Ramme

## Auch beim Charterball wurde gezielte Hilfe nicht vergessen

### Lions Club hatte Gäste - Viele Spenden für Altersheim

**-dr- DIEZ.** Festliche Mienen, glänzende Garderoben der Damen, bei den Herren vorherrschend das Schwarz des Smokings, die Jugend modebewußt — dies war der äußere Rahmen des Charterballs des Diezer Lions-Clubs. Alljährlich treffen sich die Mitglieder mit Familienangehörigen und vielen Freunden und Bekannten aus nah und fern zum Ball im „Hof von Holland“. Daß er zugleich ein soziales Anliegen erfüllt, gibt dieser Veranstaltung den besonderen Akzent.

Seit Jahren greift der Diezer Lions Club dem Alten- und Pflegeheim Elisabethstift in Katzenelnbogen in besonderer Weise unter die Arme. Es ist eine gezielte

Hilfe, die auch sonst im Jahresablauf dem unterstützungsbedürftigen Heim zuteil wird.

Dies bestätigte während des Abends Heimleiter Diakon Raschke, der als Ballgast gekommen war. „Wir konnten schon viel Nützliches in den vergangenen Jahren von den Lions-Mitgliedern entgegennehmen“, erklärte er. In diesem Jahr wird das Heim aus dem Reinerlös der Wohltätigkeitstombola eine neue Bestuhlung für den Gemeinschaftsraum erhalten. Jeder der 75 Heiminsassen wird persönlich von den Lions betreut.

Im übrigen, so verriet Diakon Raschke, soll das abbruchreife Altersheim durch einen noch in diesem Jahr geplanten Neubau (Kosten 6,8 Millionen Mark) ersetzt werden.

Lions-Präsident Dr. Bicker konnte unter den Ballgästen Vertreter des Limburger Rotary-Clubs, der Lions-Clubs aus Bad Ems, Köln, Montabaur, Saargemünd und Vertreter einer internationalen Jugendvereinigung willkommen heißen, auch Grüße des Zonen-Chairmans und des Governors übermitteln, in denen die Anerkennung für die Bemühungen des Diezer Lions Clubs um die Aktion „Dank an Care“ zum Ausdruck gebracht wurde.

Die Tombola-Lose, von jungen Damen charmant angeboten, waren schnell vergriffen. Im Laufe des Abends gingen noch viele Geldspenden zusätzlich ein. Mit rheinischem Humor konnte Heinz Küster die zahlreich gestifteten Tombolapreise, darunter Transistor-Radios, Reisen und Fernsehgeräte, rasch an die Gewinner verteilen.

Zur beschwingten Stimmung auf dem stets dicht bevölkerten Parkett nach den Klängen der „Goldenen Sieben“, dem gediegene „Hausmannskost“ musizierenden Tanzensemble des Heeresmusikkorps 5, trug nicht zuletzt auch eine lukullische Stärkung im kleinen „Hof von Holland“-Saal bei.



Lions Club-Präsident Dr. Bicker konnte auch zahlreiche auswärtige Gäste zum Charterball willkommen heißen.